

* Einweihung des Paula-Becker-Moderohn-Hauses.

In Bremen wurde am Donnerstag vormittag in Anwesenheit zahlreicher Teilnehmer aus dem ganzen Reich die neue Stiftung des Generalkonsuls Dr. Ludwig Roselius, das Paula-Becker-Moderohn-Haus in der Wöttcherstraße, eine Schöpfung Prof. Bernhard Hoetgers aus Worpswede, feierlich eingeweiht. Roselius wies in seiner Ansprache auf die Bedeutung Paula Becker-Moderohns hin, die die Farbenwelt bereichert habe wie kaum ein anderer, und deren Zeichnungen und Skizzen ihren Ruhm als große Künstlerin begründen würden. Der Bruder der verstorbenen Malerin, Dr. Becker-Glauch, sprach den Dank der Familie für die Errichtung des Hauses aus. Der Bürgermeister Bremens, Dr. Svitta, führte aus, das Paula-Becker-Moderohn-Haus in der durch Künstlerhand neu erstandenen Wöttcherstraße werde einen wesentlichen Teil der Werke dieser begnadeten Künstlerin umschließen, die aus der Wirklichkeit innersten und tiefsten Geschehens geschaffen habe. Eine Führung durch das Haus beschloß die Feier.